Pressemitteilung

Donnerstag, 22. Januar 2015

JU JUNGE UNION LÜNEN

Ruhr Nachrichten-Anfrage Angebote für Kinder und Jugendliche in Lünen

Da die Ruhr Nachrichten nicht auf unsere Antwort reagiert haben veröffentlichen wir unsere Stellungnahme noch mal als Pressemitteilung.

Ende letzten Jahres hat Herr Fiedler von den Ruhr Nachrichten eine Anfrage an die Vertreter der Jugendorganisationen von SPD, CDU, Grünen und FDP per Mail gestellt. In der heutigen Sitzung haben wir erneut dieses für uns wichtige Thema diskutiert.

Im folgenden die Antworten auf die Fragen der Ruhr Nachrichten:

RN: Wie beurteilen Sie das Angebot, das Lünen Kindern und Jugendlichen für Ihre Freizeitgestaltung macht?

JU: In Lünen gibt es viele Sportvereine und Spielplätze für Kinder, diese sind aber für Jugendliche ab 15 eher nicht ausreichend.

RN: Wo liegen die Stärken, wo die Defizite?

JU: Die Stärken sind ein reichhaltiges Angebot an Sportvereinen, AG´s an Schulen und Jugendgruppen in Kirchengemeinden, etc. Die Schwächen sind: Wenig Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche ab 16 im Abend- bzw. Wochenendbereich.

RN: Welche Forderungen stellen Sie für die Zukunft?

JU: Wir fordern, dass mehr Angebote für Jugendliche ab 16 geschafft werden müssen und mehr Fördermittel für die Jugendarbeit der Stadt bereitgestellt werden.